

Aus dem Lager bei Lauterburg wird berichtet, dass die Schlacht allda an den Linien bei Weissenburg die Deutschen und Franzosen über 2000 Mann gekostet habe. Bei Buterthal liessen die Franzosen in ihrer Linie 6000 Mann tot liegen, ohne die Verwundeten und samt dem ganzen Lager, drei Schanzen und sieben Kanonen. Bei Wessen erhielten unsere Truppen wieder einen herrlichen Sieg, wodurch der Feind zwölf Kanonen verlor, und 1500 Mann tot und über 1000 gefangen waren.

Die Schlacht bei Pirmasens, die der Herzog von Braunschweig schlagen musste, war eine der merkwürdigsten und blutigsten. Die Franzosen wurden von den Kommissären selbst kommandiert. Sie hatten eine Mannschaft von 40 000 Mann, worunter sich 2500 Bauern befanden, die teils unbewaffnet waren, gegen 8000 Preussen anrückten und wie tolle Hunde rasend 14 Mann hoch in die Preussen hineinstürmten. Sie wurden aber von den Preussen zwei Mal tapfer zurückgeschlagen. Das dritte Mal aber mussten die Preussen weichen. Die Feinde verdoppelten ihren Angriff und verliessen ihre Schanzen. Während dieser Zeit fiel ihnen der Prinz von Baden in die Flanke mit drei Kavallerie-Regimenten. Der Feind weicht seiner Schanze zu, allein der Prinz von